

Konfiguration der tiptel Yeastar S-Series IP-Telefonanlagen mit Provider Netcologne Doppelflat SIP

Stand 13.09.2017

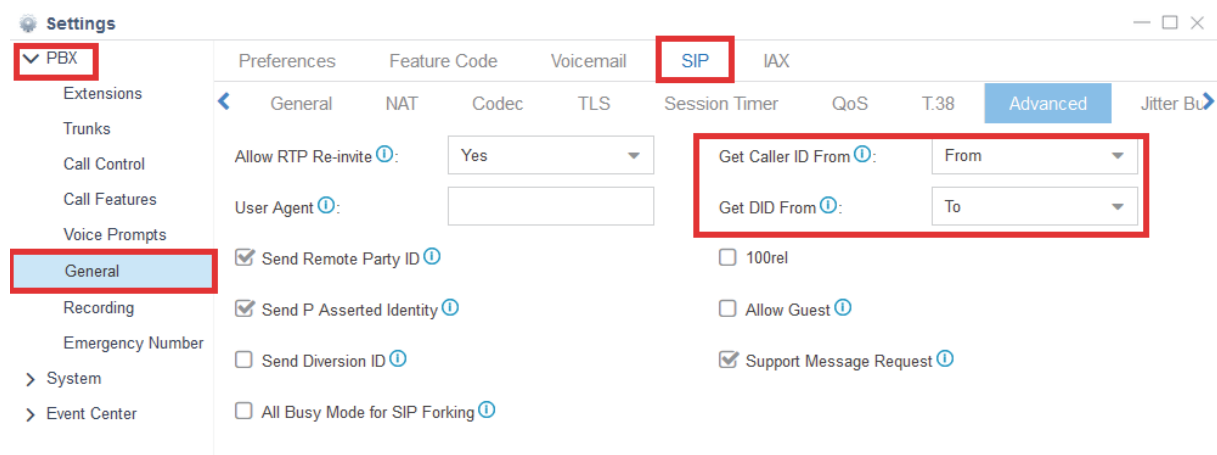
Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung der S-Serie IP-Telefonanlagen des Herstellers Yeastar mit dem SIP-Trunk des Anbieters Netcologne (<https://www.netcologne.de>) Diese Anleitung wurde mit einem „Doppelflat SIP“ Anschluss erstellt. Die hier beschriebene Konfiguration ist auf allen Yeastar S-Serie Modellen identisch.

Erweiterte SIP-Einstellungen anpassen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Settings“, dann klicken Sie im Auswahlmnü „PBX“ auf den Punkt „General → SIP“ und dann den Reiter „Advanced“.

Stellen Sie hier „Get Caller ID From“ auf „From“ und „Get DID From“ auf „To“ und speichern die Einstellungen mit „Save“. Anschließend mit dem orangenen Feld „Apply“ die Funktion in Anwendung bringen.



The screenshot shows the 'Settings' window for a PBX system. The 'PBX' menu is selected on the left. Under 'SIP', the 'Advanced' tab is active. The following settings are highlighted with red boxes:

- Get Caller ID From:** Set to 'From'.
- Get DID From:** Set to 'To'.

Other visible settings include:

- Allow RTP Re-invite: Yes
- User Agent: (empty field)
- Send Remote Party ID:
- Send P Asserted Identity:
- Send Diversion ID:
- All Busy Mode for SIP Forking:
- 100rel:
- Allow Guest:
- Support Message Request:

Einrichtung der VoIP Verbindung

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Settings“, dann klicken Sie im Auswahlmü „PBX“ auf den Punkt „Trunks“ und legen dann über „Add“ eine neue Verbindung an.

✕
Edit VoIP Register Trunk (Netcologne-Doppelflat-SIP)

Basic

Codec

Advanced

DOD

Adapt Caller ID

Trunk Status ⓘ:

Protocol:

Trunk Type:

Provider Name:

Transport ⓘ:

Hostname/IP ⓘ: :

Domain ⓘ:

Username ⓘ:

Password ⓘ:

Authentication Name ⓘ:

From User ⓘ:

Caller ID Number ⓘ:

Caller ID Name ⓘ:

Enable Outbound Proxy ⓘ

Outbound Proxy Server ⓘ:

Trunk Status:	Hierüber können Sie den Account aktivieren oder deaktivieren.
Provider Name:	Frei wählbar
Hostname/IP:	dfs.netcologne.de
Port:	5060
Domain:	dfs.netcologne.de
Username:	siehe Anschreiben
Authentication Name:	Wie Username
Passwort:	siehe Anschreiben
From User:	Frei lassen.
Transport:	UDP
Outbound Proxy Server	dfs.netcologne.de

Einrichten der DOD-Einstellungen

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der S-Serie oben das Icon „Settings“, dann klicken Sie im Auswahlmü „PBX“ auf den Punkt „Trunks“ und wählen Sie dann über „Edit“ die eingerichtete Verbindung an. Wählen Sie den Reiter „DOD“ aus.

Über „Add“ legen Sie für alle Nebenstellen die Rufnummer fest, welche diese bei ausgehenden Gesprächen melden sollen.

Tiptel.com GmbH Business Solutions – Halskestraße 1 – 40880 Ratingen – Deutschland – www.tiptel.com

Edit VoIP Register Trunk (Netcologne-Doppelflat-SIP) ×

Basic Codec Advanced **DOD** Adapt Caller ID

Add **Delete** **Import** **Export**

<input type="checkbox"/>	DOD Number	DOD Name	Associated Extension	Edit	Delete
<input type="checkbox"/>	+4922134600052	Helge	1002 - 1002		
<input type="checkbox"/>	+4922134600053	Susi	1003 - 1003		
<input type="checkbox"/>	+4922134600050	Zentrale	Zentrale - Group		

Im abgebildeten Beispiel ist für die Nebenstelle 1002 die Rufnummer 0221-3460005-2 und für die Nebenstelle 1003 die Rufnummer 0221-3460005-2 als gehende Rufnummer eingerichtet. Alle Nebenstellen in der Rufgruppe „Zentrale“ übermitteln ausgehend die Rufnummer 0221-3460005-0.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Save“ und wählen danach die Schaltfläche „Apply“ an, damit die S-Series die gespeicherten Einstellungen übernimmt.

Klicken Sie danach auf die Schaltfläche und wählen Sie dann „PBX-Monitor“.

PBX Monitor - □ ×

Extensions **Trunks**

Trunks Trunk Name, Type

Concurrent Call	Trunk Status	Trunk Name	Type	Hostname/IP/Port
Conference		Netcologne-Doppelflat...	SIP-Register	dfs-test.netcologne.de

Go to
Displaying 1 - 1 of 1

Der SIP-Trunk sollte jetzt unter „Trunks“ als registriert („grüner Haken“) angezeigt werden.

Rufnummernformat für eingehende und ausgehende Routen

Als DOD für ausgehende Verbindungen Routen müssen die Netcologne Rufnummern jeweils im internationalen Format (z.B. +4921024280) eingetragen werden.

Für eingehende Routen müssen die Netcologne Rufnummern jeweils im nationalen Format ohne Null (z.B. 21024280) eingetragen werden.

Weitere Möglichkeiten der Konfiguration eingehender und ausgehender Routen sind im Handbuch der S-Serie beschrieben.